

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auszug aus dem Tagebuch von Johann Andreas Krug.

Krug, Johann Andreas

Reading <Pa.>, 08.08.1764-10.11.1765

Dezember 1764

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190874](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190874)

1704
December

4. Karte ward im ungelangt Dienstvergehen im Vorlaugen falls gelahrt zu werden von uns. Die waren dazu durch die Freidige über Matthe 7 8, 18-20 vorredt worden. aber die Mutter Hält Aufsicht auf alle Tawidts sehen. Ich voraussetz das Wasgen von Nutzen des H. Tawidts fleißig zu betreiben, der Mutter alle Liebe und Geforsam zu betreiben aber dabey Galt mehr geforsam als der Mutter. Ich redete auch mit der Mutter, sie gab vor wenn im reformirten Freidige Tawidts zu lesen gewinn sie eigentlich geforsam, so walt sie alle ihre Tawidts lausen. Ich sagte ihr das ob nicht in ihrem Willen stünde, laute aber bey beyden nicht anzurichten was ich sochte und vungeselt. Es ist ein reformirter Freidige zu können, aber sie gesen nicht einmal in die Kirche.

30. D. p. Nativitate Christi habe die 3 Weib Professoren so in die Kirche unterrichtet öffentlich vor der Gemeine examinirt, die sind gelangt und foraus mit den beyden andern zum H. Abendmal confirmirt waltete sie 17 Tage nachher mit andern vungelangen haben.

31. In diesem Jahr habe von 22 April angriffen in meiner Gemeinde 45 Kinder gelangt Tawidts eine Gestalt gemacht, 30 Kinder wuntel 12. d. 1 Juli 15. d. 4 Nov. und 3 Christen die 3 d. Dec. zum H. Abendmal confirmirt
 6 1 2 Professoren sub H. Abendmal gereicht
 5 Paar copulirt
 9 Professoren die Confirmanden gefaltten.

Januarus

1705.

15. habe angriffen die Kinder zum H. Abendmal vorpflicht 2 Tage vormittags von 9 bis 12 Ufr zu präpariren.

20 Jan. D II p. Epiphania wase gelangt das vordem luffe Carsten des Trunkensil aus der H. Kircht der Gemeine vorzustellen zuecht, wie dabey alle 10 Gebete überbeten worden aber auf was weise davon behoryt